

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

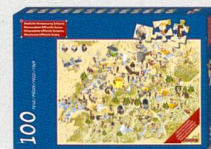
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

100 Jahre Amtliche Vermessung Schweiz: Rückblick Jubiläumsauftakt vom 9. Mai 2012

■ Mit dem Jubiläumsauftakt vom 9. Mai auf dem Bundesplatz und dem Tag der Amtlichen Vermessung Schweiz vom 12. Mai gehören die zwei Hauptanlässe bereits der Vergangenheit an. Die Feierlichkeiten gehen jedoch weiter! Ein kurzer Rückblick und eine kleine Vorschau auf das weitere Jubiläumsjahr.



Bei zunehmend freundlichem Wetter konnte am 9. Mai auf dem Bundesplatz in Bern ein überaus gelungener Jubiläumsauftakt zu 100 Jahre Amtliche Vermessung Schweiz gefeiert werden.

Alt Bundesrat Samuel Schmid eröffnete mit einer kurzen Rede offiziell den Anlass und Mona Vetsch begleitete charmant und souverän durch den Tag. Das Riesenpuzzle wurde von den 17 Geomatiklernenden der Baugewerblichen Berufsschule Zürich speditiv zusammengesetzt und lud anschliessend Alt und Jung ein, auf Entdeckungsreise zu gehen. Die Sondermarke fand reissenden Absatz: das Verkaufspersonal musste bald einmal um Nachschub besorgt sein. Die Ausstellung über die amtliche Vermessung sowie der Informationsstand von rollstuhlparkplatz.ch fanden ebenfalls grosses Interesse bei den Besucherinnen und Besuchern. Mit der CadastralWebMap wurde ein neuer, innovativer Dienst präsentiert, der dank dem Einverständnis der Kantone (Datenherren) aufgebaut werden konnte. Das Interesse war sehr gross und das Echo war durchwegs positiv. Die Kolleginnen und Kollegen bei den Verpflegungsständen waren zwischendurch arg im Druck und

Die amtliche Vermessung fliegt bis Italien und Österreich

Beim Ballonflugwettbewerb sind 49 Karten an uns zurückgeschickt worden. Je eine Karte erreichte uns aus Sondrio in Italien und aus Kannersental in Österreich. Eine Karte wiederum kam nur bis nach Sumiswald. All jene, deren Ballonflugkarte an uns zurückgesendet wurde, haben ein Jubiläumspuzzle erhalten.

Übrigens, neu gibt es das Puzzle auch mit 100 Teilen!

Bestellmöglichkeit:

E-Mail an:
infovd@swisstopo.ch

1000 Teile: Fr. 29.–,
inkl. MWST

100 Teile: Fr. 16.–,
inkl. MWST

Warten war angesagt. Die Swiss German Dixie Corporation sorgte musikalisch für gute Stimmung. Um all dies zu ermöglichen, waren rund 50 Helferinnen und Helfer im Einsatz: Sie haben an den verschiedensten Stationen und mit ganz unterschiedlichen Aufgaben dazu beigetragen, dass die zahlreichen Besucherinnen und Besucher ein hoffentlich unvergessliches Fest feiern durften. Auf www.cadastre.ch/2012 ⇨ Jubiläumsaktivitäten ⇨ Jubiläumsauftakt haben wir für Sie eine Auswahl von Fotos sowie einen kurzen Film aufgeschaltet. Waren Sie auch dabei? Vielleicht entdecken Sie sich oder Bekannte auf dem einen oder anderen Bild! Überall auf dem Platz waren AV-Fachleute mit Bürgerinnen und Bürgern im Gespräch; aber auch unter Berufskolleginnen und -kollegen wurde angeregt diskutiert. Besonders gefreut hat das Sprachenpotpourri: Bongiorno, bonjour, Grüezi... Aus allen Landesteilen waren Leute angereist.

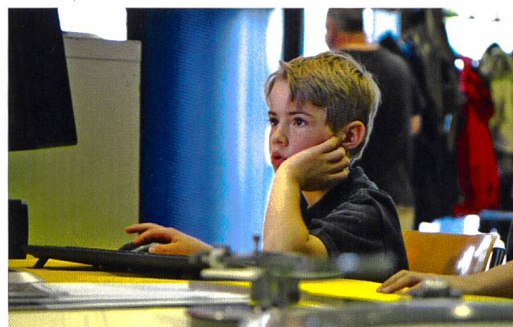


Rückblick Tag der Amtlichen Vermessung Schweiz vom 12. Mai 2012

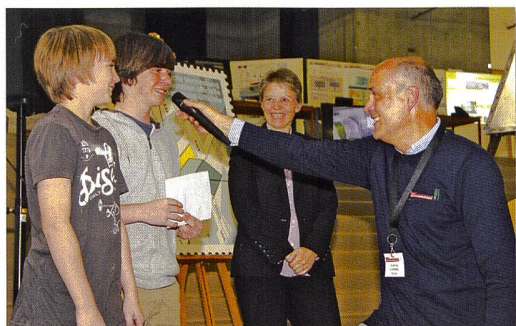
Trotz schlechten Wetters wurden die verschiedenen Aktivitäten zum Thema «Mittelpunkt» rege besucht, und die Bevölkerung nutzte die Gelegenheit, sich an Ausstellungen sowie Tag der offenen Türe über die amtliche Vermessung zu informieren. Einzig die verschiedenen angekündigten Wanderungen zum jeweiligen geografischen Mittelpunkt eines Kantons fielen buchstäblich ins Wasser resp. Neuschnee machten die Wanderwege unpassierbar.

Der Tag der Amtlichen Vermessung Schweiz darf von den Organisatorinnen und Organisatoren als Erfolg verbucht werden. Die vielen Rückmeldungen, die bei der Projektleitung eingegangen sind und die zahlreichen Presseartikel bestätigen dies: www.cadastre.ch/2012 ⇨ Presseschau.

Die folgenden Fotos zeigen Impressionen dieses Jubiläumstages – viel Vergnügen!







Die Feierlichkeiten gehen weiter

Bereits im Vorfeld der beiden Hauptanlässe – Jubiläumsauftakt vom 9. Mai und Tag der Amtlichen Vermessung Schweiz vom 12. Mai – haben zahlreiche Aktivitäten stattgefunden: von der Teilnahme an Berufsbildungsmessen über Tag der offenen Türe bis hin zu Ausstellungen.

Zwei der Ziele der Jubiläumsfeierlichkeiten – die AV einem breiten Publikum näher zu bringen sowie eine Plattform für Fachleute zu bieten – wurden mit all diesen Anlässen sicher erreicht. Doch das Jubiläumsjahr geht weiter – es stehen nach wie vor spannende Veranstaltungen an.

- Am 1. September öffnet Geomatik + Vermessung der Stadt Zürich ihre Türen.
- Am 8. September findet in Moosseedorf bei Bern ein Erlebnistag Vermessung statt.
- Die Wanderausstellung «100 Jahre amtliche Vermessung» ist noch bis am 16. November für Sie unterwegs:
04. 09. – 19. 09: Pizolcenter Mels
25. 09. – 18. 10: Freulerpalast Näfels
22. 10. – 04. 11: Hof zu Wil
05. 11. – 16. 11: Finissage in der St.Galler Kantonalbank, St. Gallen
- Weiter ist die amtliche Vermessung in der zweiten Jahreshälfte an drei Berufsmessen präsent: in Bern vom 23. bis 27. August, in Chur vom 6. bis 11. November und in Zürich vom 20. bis 24. November.
- Und das Stadtmuseum Aarau zeigt unter anderem am 8. September unter dem Titel «Vom Messtischblatt zu Google Earth» wie eine Karte entsteht.
Am 27. Oktober steht das Thema «Vermessung aus der Luft» im Zentrum mit spektakulären Stereobildern und der Auswertetechnik der Fotogrammetrie. Und am 11. November schliesslich heisst es anlässlich einer Filmmatinée: Film ab! Von «Heidi» bis «Spiel mir das Lied vom Tod». Ein Querschnitt durch die Vermessung der Filmgeschichte.
- Gerne verweisen wir an dieser Stelle auch auf die Vermessungsnacht in der Buchhandlung Stauffacher in Bern vom 16. November 2012, die vom Förderverein 100 Jahre amtliche Vermessung im Kanton Bern in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung durchgeführt wird.

Weitere Informationen und Links zu den verschiedenen Anlässen finden Sie auf www.cadastre.ch/2012 → Jubiläumsaktivitäten.

In der Dezember-Ausgabe von «cadastre» wird die Projektleitung ein Fazit zum Jubiläumsjahr und auch einen Ausblick wagen. Wieso zum Beispiel nicht den 12. Mai auch künftig als Tag der Amtlichen Vermessung Schweiz begehen?

Projektleitung
«2012: 100 Jahre Amtliche Vermessung Schweiz»

Neues Nachführungssystem im Kanton Schwyz

■ In der Nachführung der amtlichen Vermessung (AV) des Kantons Schwyz wurde auf den 1. Juli 2012 technisch und organisatorisch ein Systemwechsel vollzogen. Neu können Kundinnen und Kunden für Nachführungsarbeiten und für den Bezug von Daten der AV den Ingenieur-Geometer selber wählen. Die Fachleute arbeiten mittels Fernzugriff auf den zentral beim Kanton gehaltenen AV-Daten.

Bisheriges Nachführungssystem

Im Kanton Schwyz gab es bis Ende Juni 2012 vier Nachführungskreise, wobei die zuständigen Nachführungsgeometer vom Regierungsrat gewählt worden sind. Die Nachführungsgeometer führen neben ihrer amtlichen Tätigkeit (Nachführung und Abgabe von AV-Daten) auch privatwirtschaftliche Tätigkeiten (Bauvermessungen, Ingenieurvermessungen etc.) durch. In der Einzelinitiative von Kantonsrat Michael Stähli im Jahre 2005 («Marktöffnung im Schwyzer Vermessungswesen») wurde die Problematik der gleichzeitigen Ausführung von privatwirtschaftlichen und amtlichen Tätigkeiten beanstandet. Der Kantonsrat erklärte im Juni 2007 die Einzelinitiative als erheblich und entschloss sich damit für einen vollständigen Systemwechsel.

Neues Nachführungssystem ab 1. Juli 2012

Im neuen Nachführungssystem kann der Kunde oder die Kundin für Nachführungsarbeiten (Mutationen von Grenzen und

Situationen) und für den Bezug von AV-Daten den Ingenieur-Geometer frei aus dem für alle einsehba-ren eidgenössischen Geometerregister (www.cadastre.ch) wählen. Auf der Internetseite des Amtes für Vermessung und Geoinformation (www.sz.ch ⇒ Behörden ⇒ Vermessung, Geoinformation) sind diejenigen Ingenieur-Geometer aufgeführt, die über einen Anschluss an die neue Nachführungsinfrastruktur AV des Kantons verfügen.

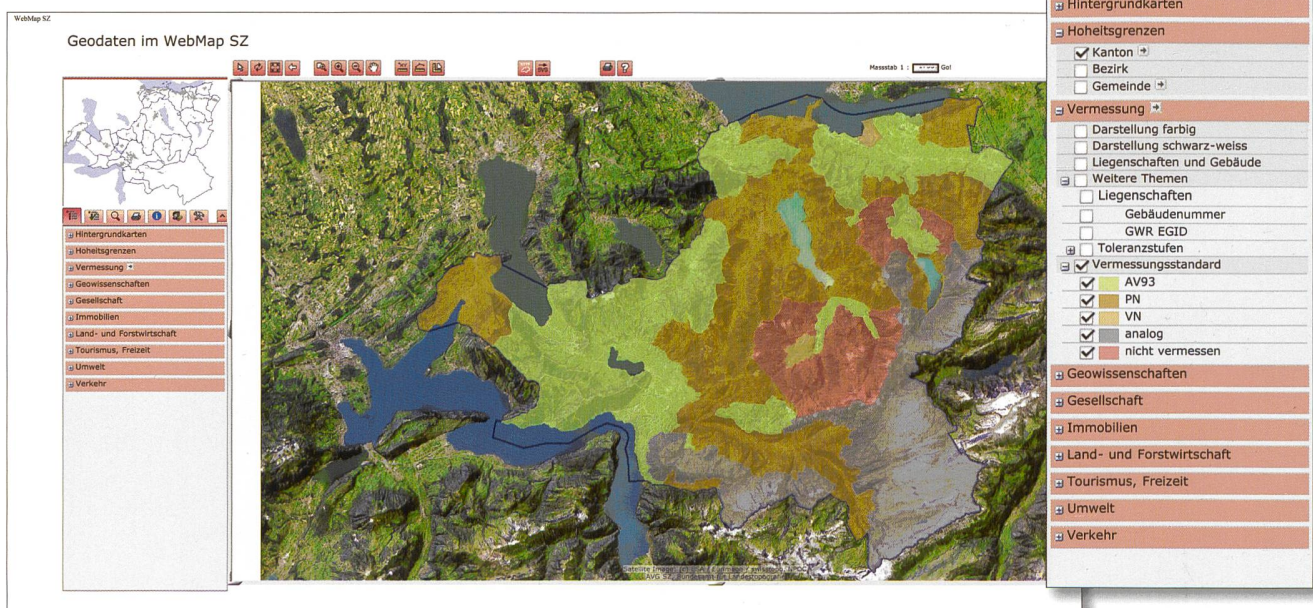
Die AV-Daten aller 30 Gemeinden werden neu zentral beim Kanton gehalten. Die Mitarbeitenden der Geometerbüros greifen mittels einem benutzerdefinierten Zugriff über das Internet auf die Daten zu und bearbeiten diese. Die arbeitstechnischen Ausführungen haben weiterhin den gesetzlich vorgeschriebenen eidgenössischen und kantonalen Anforderungen zu genügen.

Die Aufwendungen der Ingenieur-Geometer sind keinem Tarif mehr unterstellt. Der Kanton stellt ihnen für den Betrieb und Unterhalt der neuen Nachführungsinfrastruktur entsprechend der Mutationsart Pauschalen in Rechnung. Für die Arbeiten in der

laufenden Nachführung der AV herrscht nun ein freier Markt – die Preise können somit verglichen werden. Beim Bezug von AV-Daten können, abhängig von der Informationsart und der Abgabestelle (frei wählbarer Geometer, kantonaler Internet-Geodatenserver [GeoShop]), allfällige Gebühren anfallen.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Nachführungsinfrastruktur AV bzw. des neuen Nachführungssystems hat eine neue Ära im Bereich der Nachführung der AV und Abgabe von AV-Daten im Kanton Schwyz begonnen. In den ersten Monaten gilt es daher, neue Erkenntnisse zu sammeln und diese nötigenfalls bedarfsgerecht umzusetzen. In einer der nächsten Ausgaben des «cadastre» wird der Kanton Schwyz über die Erfahrungen berichten.

Amt für Vermessung und Geoinformation
des Kantons Schwyz



Neuer Mitarbeiter in der V+D



Portrait von René Sonney

Vorname, Name: René Sonney
Ausbildungstitel: dipl. Ing. EPFL
Patentierter Ingenieur-
Geometer
Funktion in der V+D: Geometer Oberleitung/
Oberaufsicht AV
Eintrittsdatum: 1. Juli 2012

Motivation für die Arbeit in der V+D

Nach über 20 Jahren Führung meines eigenen Geometerbüros und fast 10 Jahren als Leiter des Programmes e-geo.ch habe ich die Gelegenheit ergriffen, um zurück zu den Ursprüngen meiner Tätigkeit als Ingenieur-Geometer zu kommen. Ich möchte meine langjährigen Erfahrungen aus der Privatwirtschaft wie aus dem öffentlichen Sektor im Bereich der Geoinformation in die Vermessung und in das Katasterwesen insgesamt einbringen.

Persönliches

Ich wohne mit meiner Frau und meinen Kindern, die noch nicht ganz ausgeflogen sind, in Ependes, einem Dorf südlich von Freiburg. Dort bin ich sowohl in der Politik als auch im Sport und im kulturellen Bereich aktiv. Ich habe zwei ganz grosse Hobbies: Ski fahren, das ich schon ganz jung gelernt habe, weil ich im Winter jeweils per Ski zur Schule fuhr. Im Sommer widme ich mich meiner zweiten grossen Leidenschaft, dem Segeln – häufig auf dem Neuenburgersee und von Zeit zu Zeit auch auf den Weltmeeren.

Personelle Änderungen bei den Verantwortlichen der kantonalen Vermessungsaufsichten



Kanton Uri

René Sonney hat per 1. Juli 2012 von Marc Nicodet die Funktion des Kantonsgeometers übernommen.

Eidgenössische Vermessungsdirektion

Kreisschreiben und Express: jüngste Veröffentlichungen

Kreisschreiben

für wichtige Präzisierungen von gesamtschweizerisch anwendbaren rechtlichen Vorschriften

Datum	Thema
21.06.2012	Kreisschreiben AV 2012 / 01 Anpassung der Toleranzstufe anlässlich einer Zonenplanänderung

Express

für allgemeine Informationen und Umfragen

Datum	Thema
22.05.2012	AV-Express 2012 / 04 Kantonszuteilung für die Oberaufsicht der amtlichen Vermessung (AV) und die direkte Aufsicht durch die Eidgenössische Vermessungsdirektion ab 1. Juli 2012
25.05.2012	AV-Express 2012 / 05 Bezugsrahmenwechsel LV03 → LV95: Grundlagen für ein Kommunikationskonzept
04.07.2012	AV-Express 2012 / 06 Information zu den KKVA-Richtlinien Detaillierungsgrad in der amtlichen Vermessung: Informationsebenen «Bodenbedeckung» und «Einzelobjekte»
06.07.2012	AV-Express 2012 / 07 Vision der amtlichen Vermessung – «DIMENSION CADASTRE»

- Amtliche Vermessung
- ÖREB-Kataster

Die Dokumente selbst sind auf dem Portal www.cadastre.ch → Amtliche Vermessung resp. → ÖREB-Kataster abrufbar.

Eidgenössische Vermessungsdirektion

Orientierungsveranstaltung: ÖREB-Kataster – Einführung 1. Etappe

**Mittwoch, 10. Oktober 2012, 13.15 – 16.45 Uhr,
im Hotel ARTE in Olten**

Ziel: Bundesstellen, Kantone, Fachämter und weitere Interessierte umfassend über die Einführung des ÖREB-Katasters 1. Etappe informieren.

Programm:

13.15 Uhr	Begrüssung <i>Thomas Hösli, Präsident IKGEO</i>
13.20 Uhr	Einführung in die Thematik <i>Christian Dettwiler, Präsident KKVA</i>
13.30 Uhr	Inhalt und Bedeutung des ÖREB-Katasters, Wahl der Kantone 1. Etappe <i>Fridolin Wicki, Stv. Direktor swisstopo, Leiter Eidgenössische Vermessungsdirektion</i> Zusammenarbeit Bund und Kantone, Stand der Arbeiten <i>Marc Nicodet, swisstopo / V+D, Koordinator ÖREB-Kataster</i>
13.50 Uhr	Vorgaben des Bundesamtes für das Thema Nutzungsplanung <i>Rolf Giezendanner, ARE Bund, Leiter GIS-Fachstelle, Mitglied GKG</i> Praktische Umsetzung Thema Nutzungsplanung im Kanton Zürich <i>Geneviève Baudraz, Kanton Zürich, Teilprojektleiterin ÖREB-Kataster</i>
14.10 Uhr	Pause
14.40 Uhr	Überblick über die Schwergewichtsprojekte der Kantone <i>Jakob Günthardt, Kanton Zürich, Projektleiter ÖREB-Kataster</i>
15.00 Uhr	Stand der Arbeiten auf Stufe der Kantone 1. Etappe <i>Vertreter der Kantone</i>
16.45 Uhr	Schlusswort, Ende <i>Thomas Hösli, Präsident IKGEO</i>

Anmeldung: bis spätestens 25. September 2012 an:
sekretariat@ikgeo.ch

Interkantonale Koordination in der Geoinformation IKGEO und Koordinationsorgan für Geoinformation des Bundes GKG